# MAKING MUSIC MATTER

METHODE FÜR BLÄSERKLASSEN

BAND I: ANFÄNGER

# FRANK TICHELI UND GREGORY B. RUDGERS

BOB MARGOLIS, EDITOR

Dieses Buch gehört:			
Name			

Liebe Musikerin, lieber Musiker,

willkommen bei Making Music Matter und herzlichen Glückwunsch zu Deiner Entscheidung, ein Instrument zu lernen! Du beginnst eine Reise, die viele lohnende Erfahrungen verspricht. Auf diesem spannenden Weg gehen die Fähigkeiten, die Du lernen wirst, über das Erlernen des Instrumentalspiels hinaus. Du wirst lernen, wie Musik ausdrücken kann, was Worte allein nicht können. Du wirst eine Freude verspüren, die nur Musik bewirken kann. Du wirst die Zufriedenheit genießen, zusammen mit anderen zu musizieren. Also, übe fleißig, lerne so viel wie möglich über Musik - ihre Kraft und ihre Geheimnisse - und vor allem, hab Spaß daran!

Frank Ticheli & Gregory B. Rudgers



Copyright © 2016 Manhattan Beach Music

Photography by Vincent Aiosa, Valleyview Photography, Newfield, New York Music engraved by David Teas — Fingering diagrams created with the Music Ed Fingering Fonts

MANHATTAN BEACH MUSIC



Zentriere das Mundstück, wobei etwas mehr Ober- als Unterlippe im Mundstück sein sollte – das kann von Spieler zu Spieler leicht variieren.



Umgreife das Euphonium mit Deinem linken Arm. Sitze aufrecht, die Füße flach auf dem Boden...

Die Finger natürlich gebogen.

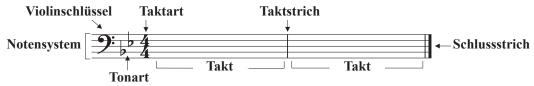


# WAS DU WISSEN SOLLTEST

#### BEVOR DU MIT DER ERSTEN LEKTION BEGINNST

#### 1. Notensystem

Im Bild unten ist ein fünfzeiliges **Notensystem** abgebildet. Es enthält einen **Violinschlüssel** und Angaben zu **Tonart** und **Taktart** und besteht aus zwei Takten. Die **Takte** werden durch einen **Taktstrich** voneinander getrennt. Der **Schlussstrich** markiert das Ende eines Musikstücks.



#### 2. Ganze Noten & Ganze Pausen - dauern jeweils 4 SCHLÄGE



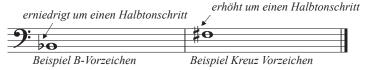
#### 3. Halbe Noten & Halbe Pausen - dauern jeweils 2 SCHLÄGE



#### 4. Viertelnoten & Viertelpausen - dauern jeweils 1 SCHLAG



#### 5. B und Kreuz Vorzeichen



#### 6. Taktarten

Die obere Zahl gibt an, wie viele SCHLÄGE in jedem Takt sind.



Die **untere Zahl** gibt an, dass die Viertelnote (als "4" angezeigt) die Schlageinheit ist und 1 SCHLAG hat.

#### Tonnamen und ihre Lage



#### **NOTIZEN und TERMINE**




# **LEKTION 1**

GRIFFE EUPHONIUM:

Die Ventile werden mit 1, 2, 3 nummeriert, wobei das 1. Ventil das am nächstem zum Mundstück ist; Die schwarz dargestellten Ventile müssen gedrückt werden.

Neu in dieser Lektion:























Komposition Nr. 1



Gruppe 2

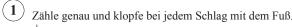
# **LEKTION 2**



**Neu in dieser Lektion:** 



#### Halbe Noten & Halbe Pausen

















### IHRE MAJESTÄT

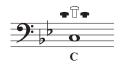
Komposition Nr. 2





# **LEKTION 3**

Neu in dieser Lektion:



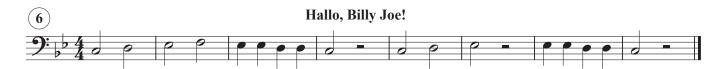














# ALTE BÄUME Komposition Nr. 3

Gruppe 2

# **LEKTION 4**



**Neu in dieser Lektion:** 





















## **LEKTION 7**

**Neu in dieser Lektion:** 







#### DER TANZ DES JACK O'LANTERN Komposition Nr. 7

